

Allgemeine Themen

Unterstützung zur Grundunterweisung

Datum	Mitarbeiter/in (Vorname/Name)	Mitarbeiter/in (Unterschrift)
mündliche (Nach-)Unterweisung ist erfolgt		
nein ja	Unterweisende/r (Vorname/Name)	Unterweisende/r (Unterschrift)

Zu einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein.

1 Dürfen Sie in Notausgängen und auf Fluchtwegen kurzfristig Gegenstände abstellen?

- A. Nein, es dürfen hier keine Gegenstände abgestellt werden.
- B. Ja, wenn es notwendig ist, dürfen Gegenstände hier abgestellt werden.



2 Was müssen Sie für den Notfall wissen?

- A. Wo sich die Fluchtwege, Notausgänge, Brandmelder und Feuerlöscher befinden.
- B. In einem Notfall bleiben alle an ihrem Arbeitsplatz und warten, bis Hilfe kommt.
- C. Wo sich die Verbandkästen befinden und wer Ersthelfer/Ersthelferin ist.



3 Sie haben sich eine kleine Verletzung an der Hand zugezogen. Was tun Sie?

- A. Ich lasse die Wunde vom Ersthelfer/von der Ersthelferin ordnungsgemäß versorgen.
- B. Ich lege ein Papiertaschentuch auf die Wunde und arbeite weiter.
- C. Die Verletzung und die Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen dokumentiert werden, um bei Folgeschäden nachweisen zu können, dass es sich um einen Arbeitsunfall handelt.



4 Was müssen Sie bei einem Arbeits- oder Wegeunfall tun?

- A. Wenn ich zum Arzt/zur Ärztin gehe, muss ich mein Zeitarbeitsunternehmen nicht über den Unfall informieren.
- B. Ich informiere umgehend den Vorgesetzten/die Vorgesetzte im Kundenbetrieb.
- C. Ich informiere umgehend mein Zeitarbeitsunternehmen und helfe bei der Klärung des Unfallherganges mit.
- D. Meine Krankschreibung sende ich an meine Berufsgenossenschaft.

5 Müssen Sie vor Tätigkeitsbeginn im Kundenbetrieb über Sicherheit und Gesundheit an Ihrem Arbeitsplatz unterwiesen werden?

- A. Nein, wenn ich eine solche Tätigkeit schon einmal gemacht habe, brauche ich keine Unterweisung.
- B. Ja, auch der Kundenbetrieb muss mich über die Gefahren und die Schutzmaßnahmen informieren.
- C. Ja, denn die Unterweisung allein beim Zeitarbeitsunternehmen ist nicht ausreichend.
- D. Nein, eine Unterweisung vor Ort ist nicht notwendig, da ich bereits diesen Fragebogen ausgefüllt habe.



6 Worauf achten Sie bei der Verwendung von Stehleitern?

- A. Von Stehleitern aus kann ich ohne Gefahr auf andere Arbeitsplätze übersteigen.
- B. Ich darf nur Stehleitern mit intakten Spreizsicherungen verwenden.
- C. Bei Stehleitern kann ich auch auf der obersten Stufe gefahrlos arbeiten.
- D. Ich verwende Stehleitern nicht als Anlegeleitern.



© H.ZWELIS Werbeagentur GmbH – DGLV

7 An wen wenden Sie sich bei Fragen zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit?

- A. An meine Kollegen oder Kolleginnen, die wissen über alles Bescheid.
- B. An meine Vorgesetzte oder meinen Vorgesetzten.



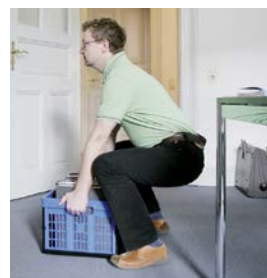
8 Wie können Sie Stolper- und Rutschunfälle vermeiden?

- A. Ich benutze beim Treppengehen immer den Handlauf.
- B. Ich nehme zwei Treppenstufen auf einmal, um Zeit zu sparen.
- C. Ich telefoniere nicht, sondern schreibe nur Textnachrichten, wenn ich die Treppe benutze.
- D. Bei Regen und Schnee bin ich besonders in Eingangsbereichen vorsichtig.



9 Wie heben und transportieren Sie Lasten richtig?

- A. Ich hebe die Last immer aus der Hocke bei geradem Rücken.
- B. Ich hebe die Last so an, wie es für mich am bequemsten erscheint.
- C. Ich hebe die Last mit gestreckten Knien und vorgebeugtem Oberkörper.
- D. Ich hebe die Last schnell und ruckartig an, damit mein Rücken nicht beansprucht wird.
- E. Wenn möglich, nutze ich Transportmittel, zum Beispiel Rollwagen, Sackkarre usw.
- F. Schwere Lasten tragen wir möglichst zu zweit.



10 Wie sollte ein Entstehungsbrand gelöscht werden?

- A. Mit dem Feuerlöscher ganz dicht an die Feuerstelle herantreten und direkt in die Flammen sprühen.
- B. Den Brand aus sicherer Entfernung bekämpfen.
- C. Den Brand in Windrichtung löschen.



11 Ordnung am Arbeitsplatz. Was trifft zu?

- A. Für die Ordnung am Arbeitsplatz ist der Kundenbetrieb zuständig.
- B. Sauberkeit + Ordnung = Sicherheit.
- C. Für Ordnung und Sauberkeit sind nur die Auszubildenden zuständig.
- D. Zur Ordnung gehört, dass die Verkehrswege freigehalten werden.



12 Wann dürfen Sie eine Leiter nicht benutzen?

- A. Wenn Leitern länger als fünf Jahre nicht mehr verwendet wurden.
- B. Bei defekten oder verbogenen Holmen oder Sprossen.
- C. Wenn sie höher ist als 2 Meter.
- D. Wenn bei Stehleitern die Spreizsicherung fehlt.



13 Sie sollen im Kundenbetrieb eine andere Arbeitsaufgabe übernehmen als vereinbart. Was tun Sie?

- A. Ich darf nur vereinbarte Arbeitsaufgaben durchführen, deshalb lehne ich das ab.
- B. Wenn ich mir das zutraue, übernehme ich die Aufgabe.
- C. Ich informiere sofort meinen Vorgesetzten/meine Vorgesetzte im Zeitarbeitsunternehmen.



14 Welche Bedeutung haben die rechts abgebildeten Zeichen?

- A. Zeichen 1: Löschschlauch
- B. Zeichen 1: Brandmelder
- C. Zeichen 2: Sammelstelle
- D. Zeichen 2: Kreuzende Fluchtwege

Zeichen 1:

Zeichen 2:



15 Was gilt für den Konsum von Alkohol und anderen Drogen am Arbeitsplatz?

- A. Ich darf vor Beginn der Arbeit beliebig Alkohol trinken.
- B. Alkohol/Drogen und Arbeit passen nicht zusammen.
- C. Alkohol und Drogen erhöhen die Unfallgefahr.
- D. Cannabis am Arbeitsplatz ist unbedenklich.
- E. In der Pause darf ich konsumieren, da ich da nicht arbeite.



Bild: Peter Atkins – Fotolia.com

16 Was gilt für die Persönliche Schutzausrüstung?

- A. Defekte Schutzausrüstung melde ich sofort dem/der Vorgesetzten im Kundenbetrieb.
- B. Ich darf selber bestimmen, welche Persönliche Schutzausrüstung ich verwende.
- C. Die für meinen Arbeitsplatz zur Verfügung gestellte Persönliche Schutzausrüstung muss ich benutzen.
- D. Wenn die Schutzausrüstung bei der Arbeit stört, brauche ich diese nicht zu benutzen.



17 Was müssen Sie bei der Nutzung von Verkehrswegen im Betrieb beachten?

- A. Gekennzeichnete Fahrwege sind keine Fußwege.
- B. Auf Verkehrswegen, die nicht gleichzeitig Fluchtwege sind, darf Material abgestellt werden, allerdings nur kurzfristig.
- C. Auf Verkehrswegen abgestellte Gegenstände entferne ich sofort oder informiere meinen Vorgesetzten/meine Vorgesetzte.



18 Was bedeutet dieses Schild?

- A. Handschuhe tragen verboten.
- B. Zutritt für Unbefugte verboten.



19 Was bedeutet dieses Zeichen?

- A. Es zeigt, wo sich die Fluchtwege und Notausgänge befinden.
- B. Dieses Zeichen weist dem Rettungsdienst den Weg ins Gebäude.



20 Bei Arbeiten im Freien sind Sie oft ungeschützt Sonneneinstrahlung und Hitze ausgesetzt. Worauf achten Sie?

- A. Nur im Sommer muss ich mich vor Sonneneinstrahlung schützen.
- B. Bei starker Sonneneinstrahlung schütze ich meine Haut durch Kleidung und unbedeckte Hautstellen mit Sonnenschutzcreme.
- C. Um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen und Kreislaufproblemen vorzubeugen, muss ich besonders viel Wasser trinken.
- D. Ich trage möglichst wenig Kleidung, zum Beispiel kurze Hemden und Hosen. So vermeide ich starkes Schwitzen.

